

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

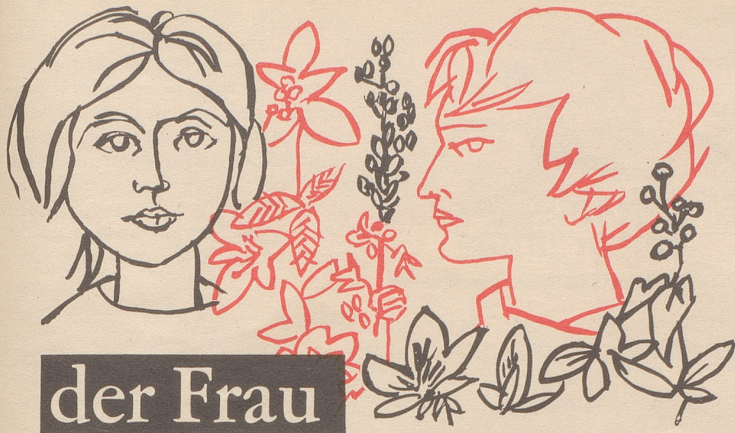
PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



der Frau

wir ja», meinte der Organisator meines täglichen Lebens, «und für den Rest hast du jetzt noch zwei Wochen Zeit.» – Daheim legte ich die Ausbeute unserer Einkaufstour auf den Tisch: 5 Rollen Papier, 40 m Silberschnur, 20 m Goldfaden (zum Ziehen, siehe oben!). Geschenke hatten wir keine. – Es geht nichts über eine richtige Organisation!

Aber es war trotzdem ein ganz verbogener Tag. Man soll schliesslich die Feste feiern, wie sie fallen.

Gritli

Der Läusestrahl

Zu Händen von Maria Aebersold habe ich eine ganze Anzahl Zuschriften bekommen. Maria ist offenbar altmodisch. Das besagte Ding heisst nämlich jetzt, weit vornehmer, «Staubkamm». Das darf man schliesslich überall sagen, nicht wahr? Es sollte dann nur nicht so traurig enden, wie bei zwei der Einsenderinnen, von denen die eine in Bern einen «Staubkamm» verlangte, worauf der Drogist sich freundlich und deutlich erkundigte: «Meinet er e Lus-Strahl?»

Ich freue mich, daß Bern noch nicht ganz so fein ist, wie andere Orte.

B.

Liebe Verena!

Du schickst mir eine «Werbung» zu, die Dir die zürcherische BGB zugeschickt hat (obwohl Du eine allein stehende Frau bist), und die Dir helfen soll bei der Wahl der richtigen Nationalratskandidaten. Du stellst verschiedene Konjekturen für die Lösung dieses Rätsels auf: Die Partei ist fortschrittlich und lebt bereits im Jahre 2000 ungrad. Oder aber man will Dich für Dein fleißiges Steuerzahlen belohnen. Nun, vielleicht will man uns auch nur ganz sachte auf eine ferne Zu-

kunft vorbereiten. Am meisten leuchtet mir Deine Vermutung ein, die Elektronenmaschine habe versagt.

Immerhin, Verena, was Dir da geschah, ist immer noch besser als gar nüt.

B.

Froher Alltag

Ich telefoniere ins Spital einer kleinen Stadt und verlange die Verbindung mit einem soeben dort eingelieferten Freund. Als ich den Namen des letzteren nenne, stutzt das Telefonfräulein einen Augenblick und meint dann: «I will grad luege, ob er am Nagu hanget.» «Was müeßt Dir luege?» frage ich entsetzt zurück.

«Eh wüßt Er», tröstet sie mich, «mir mache jedem nöie Patiänt es Chärtli u das düe mir emene Nagu ufhänke!»

HC



HIPPOPHAN

WELEDA SANDDORN TONICUM

Naturreiner Krätespender aus frischen Sanddornbeeren, mit hohem Gehalt an natürlichem Vitamin C. Schnelle und anhaltende Wirkung bei Schwäche, Müdigkeit und Rekonvaleszenz.

200 cc Fr. 5.80 500 cc Fr. 11.50
Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten

WELEDA & ARLESHEIM

Kleinigkeiten

Jemand bestellte kürzlich bei einer englischen Versand-Buchhandlung ein Buch und erhielt folgende nette und sehr höfliche Antwort: «Wir danken Ihnen bestens für Ihren Auftrag. Da wir aber im Moment im Begriffe stehen, unseren Kundendienst zu verbessern, müssen wir Sie um Geduld bitten, da es vermutlich mehrere Wochen dauern wird, bis wir Ihnen die gewünschten Bücher schicken können.»

*

Die Japaner, diese Transistorenkünstler, stellen jetzt in Massen und sehr billig Lügendetektoren her, die man mit sich herumtragen kann und die nicht größer sind als eine Zigaretenschachtel. Und zwar sind sie dort nicht für Verbrecher bestimmt, wie die Meldung uns aufklärt, sondern für die jungen Mädchen, die gern wüßten, ob es ihrem Verehrer mit seinen Beteuerungen ernst ist oder nicht.

*

In der Nähe des Pariser Bahnhofs Montparnasse steht ein Super-Market, und an dessen Türe hängt seit kurzem ein Plakat:

«Jeder am Samstag durch einen Mann – ohne Begleitung seiner Frau – gekaufte Gegenstand wird seiner Gattin am Nachmittag desselben Tages auf Wunsch wieder zurückgenommen, gegen Rückerstattung des Kaufpreises.»

*

Der französische Champion im Austernessen, der in der Stunde 544 Stück dieser Tierlein verspeisen kann, wurde eben nach West-Berlin eingeladen, um dort mit dem Champion im Wurstessen, namens Hans Sauber, der in 49 Minuten 31 Meter Wurst verzehren kann (was eine fast noch bewundernswere Leistung ist) zusammen aufzutreten. Und zwar an einem Galaabend zu Gunsten der hungernden Völker. Es wird einem beim bloßen Gedanken dran ein wenig übel, aber der Zweck wird wohl auch diese Mittel heiligen.

*

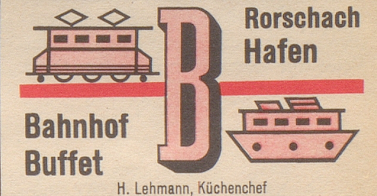
Aus einem Modebericht im «Figaro»: «Wir werden im nächsten Winter zahlreiche unsichtbare Reißverschlüsse zu sehen bekommen.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

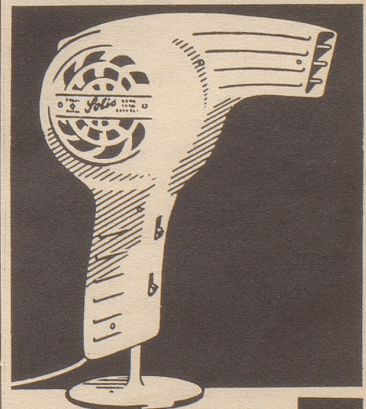


E. Mettler-Müller AG Rorschach

Kenner fahren
DKW!



SOLIS-Haartrockner
Mod. 54



der modernste Haartrockner ohne Kollektorkohlen, absolut wartungsfrei, geräuschlos, radio- und fernsehstörfrei, mit 2 Schaltern für Warm- und Kaltluft, auch als Tischventilator verwendbar
nur Fr. 39.50
im Fachgeschäft

Solis